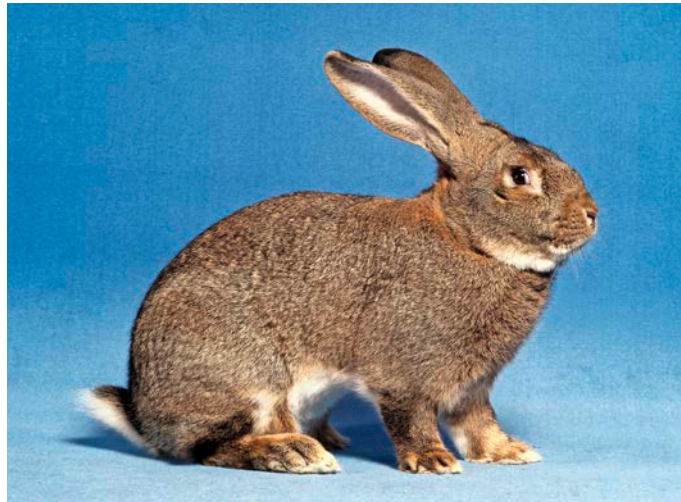


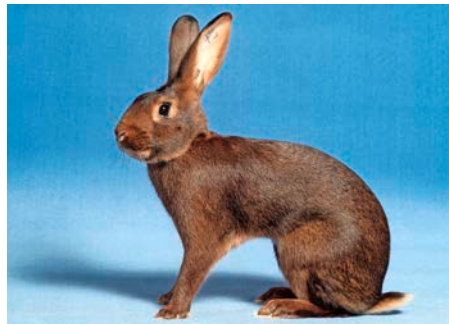
Die Sieger in Freiburg (Teil 2)



Belgischer Riese, grau, 97,5 Punkte, Franz Aschaber, Ebnat-Kappel SG.



Champagne-Silber, 97 Punkte, Silvia Bodenmann, Spreitenbach AG.



Hasenkaninchen, 97,5 Punkte, Elsbeth Burkhalter, Lyssach BE.



Japaner, 97 Punkte, Tristan Grin, Frasses FR.



Kalifornier, 97 Punkte, Paul Schmid, Bennau SZ.



Rex, mauve, 97,5 Punkte, Nicole Messerli, Burgistein BE.



Roter Neuseeländer, 97 Punkte, Markus Germann, Winterthur.



Weisser Riese, Rotaug, 97,5 Punkte, Georges Tatti, Courgenay JU.



Weisser Neuseeländer, 97 Punkte, Markus Germann, Winterthur.



Tschechische Schecke, schwarz, 97 Punkte, Ernst Egli, Lyss BE.



Schweizer Schecke, schwarz, 97,5 Punkte, Pius Lipp, Buttisholz LU.



Französischer Widder, madagaskar, 97,5 Punkte, Andreas Stöckli, Wolhusen LU



Englischer Widder, schwarz, 96,5 Punkte, Petra Bader, Schupfart AG.



Dreifarbenschecke, 97 Punkte, Daniel Graf, Luzern Littau LU.



Burgunder, 97,5 Punkte, Mario Rota, Boveresse NE.



Blauer Wiener, 97,5 Punkte, Werner Scherrer, Oberwangen TG.



Bartkaninchen, 96,5 Punkte, Edith Gruaz, Vufflens-la-Ville VD.



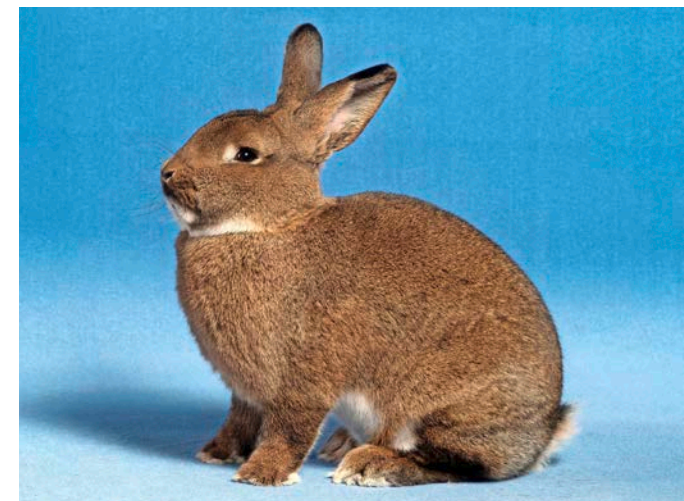
Angora, schwarz, 96,5 Punkte, Robert Niffeler, Perlen LU.



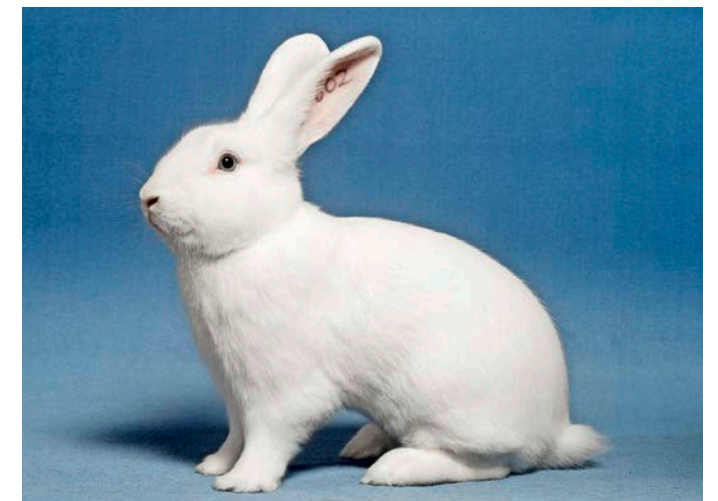
Hotot, 97 Punkte, Leonie Mollet, Ueberstorf FR.



Thüringer, 97 Punkte, Gerry Stalder, Escholzmatte LU.



Grauer Wiener (EE-Sieger), 96,5 Punkte, Walter Wetter, Rüti ZH.



Weisser Wiener, 97,5 Punkte, Rolf Berger, Orpund BE.

Gruppensieger der SwissBird von Freiburg – Teil 2

Wir stellen eine Auswahl weiterer Gruppensieger der SwissBird vor, die vom 5. bis 7. Januar in Freiburg stattgefunden hat. Es handelt sich um Prachtfinken, Zeisige, Girlitze, Turakos, Wildtauben und Wachteln. **VON LARS LEPPERHOFF (TEXT UND BILDER)**



Korsika-Zitronengirlitz von Pietro Arena, Brento (I).



Blaukopf-Schmetterlingsfink von Hans Schwizer, Flawil SG.



Reisfink von Urs Isenring, Buchs SG.

Prachtfinken können auch im Wohnbereich in Zimmervoliere, Vitrinen und Flugkäfigen gehalten werden. Sie eignen sich besonders gut zur Haltung und Zucht in der Schweiz. Erfreulich, dass Hans Schwizer den Blaukopf-Schmetterlingsfinken züchtet, denn gerade afrikanische Prachtfinken werden in Menschenhand immer seltener. Marie Hurtaud züchtet ihre Prachtfinken bei ihrem Grossvater Michel Wisser in Innenräumen. Auch ihr gelang die Zucht des afrikanischen Bandfinken.

Hans Graber vermehrt seine Prachtfinken wie seine aus dem Norden der Philippineninsel Mindanao stammenden Buntkopf-Papageiamadinen in einem separaten Zimmer seiner Wohnung. Einige Prachtfinken wie Reisfinken und Gouldamadinen sind in der Natur gefährdet. Unter Menschenobhut werden sie aber schon lange gezüchtet. Darum ist es wichtig, sie in den Wildfarben zu vermehren, damit die Wildform nicht verloren geht, denn es werden keine Wildfänge mehr importiert. Einheimische Arten wie der Fichtenkreuzschnabel werden selten gehalten, obwohl sie nicht temperaturempfindlich sind.

Neugierige Turakos

Das ist beim Schalows Turako ganz anders. Er stammt aus grossen Teilen des tropischen Afrikas und hüpfte dort durch die Baumkronen von Galeriewäldern entlang von Flüssen. «Ich halte sie in einer kombinierten Innen- und Aussenvoliere zusammen mit Pfauasänen. Den Innenraum heize ich im Winter, doch die Turakos fliegen auch bei Kälte gerne in die Aussenvoliere», sagt Hubert Schönenberger. Es handle sich um eine Handaufzucht. Darum kam der Turako mit seidigem Gefieder sogar neugierig ans Gitter, wenn sich jemand besonders für ihn interessierte.

Im Gegensatz zum Turako sind Lachtauben schon lange in Menschenhand. Die Wildform stammt aus dem arabischen und nordafrikanischen Raum. Es gibt dabei viele Mutationen. Pierre-Alain Leutwiler hat sich darauf spezialisiert. Auch Wildwachteln gehören zu den Arten, die Mitglieder von Ziervogel Schweiz züchten.



Japanisches Mövchen, Schecke braunschwarz, von Peter Rismondo, Hochdorf LU.



Zeresastrild von Lauriane Hurtaud, Porrentruy JU.



Buntkopf-Papageiamadine von Hans Graber, Bern.



Lachtaube grau von Pierre-Alain Leutwiler, Cressier NE.



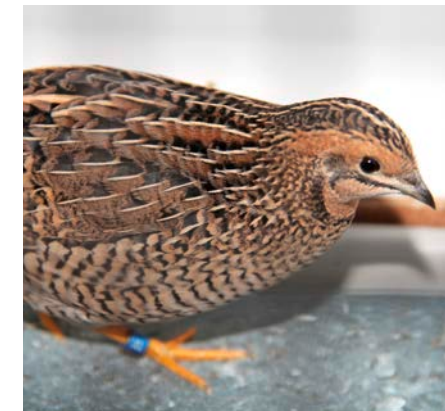
Bandfink von Marie Hurtaud, Delémont JU.



Fichtenkreuzschnabel von Jean-Luc Burri, Riaz FR.



Kubafink von Monika Bobst aus Bettlach SO.



Chinesische Zwergwachtel von Markus Bieri, Konolfingen BE.



Yarellzeisig von Hans Paul Gäumann, Schlosswil BE.



Gouldamadine von Bruno Neves, Les Geneveys-sur-Coffrane NE.



Zebrafink Schecke grau von Guido Jungo, Belp BE.



Schalows Turako von Hubert Schönenberger, Frauenfeld TG.